



BBA Komárno gewinnt das U14-Turnier

Das zwölfte Turnier der U14-Kategorie fand in der polnischen Stadt Wałbrzych statt. Das Team „Acht Mutige“ von BBA Komárno zeigte die besten Leistungen und gewann verdient das Turnier.

Im ersten Spiel des Turniers trifft das Heimteam Górník Airteam Wałbrzych auf das tschechische Team BK VIVIDBOOKS Pardubice. Die Partie verläuft sehr ausgeglichen, wobei „Beksa“ zur Mitte des Spiels leicht in Führung liegt, im dritten Viertel aber den Anschluss verliert. Am Ende bleibt es spannend: Das Heimteam bewies Nervenstärke und gewinnt mit drei Punkten Vorsprung. Im zweiten Spiel setzt sich das tschechische Team Jižní Supi deutlich gegen das polnische Team Kangoo Basket Gorzów Wielkopolski durch. Auch das letzte Spiel der ersten Runde zwischen der deutschen Akademie Thuringia Select Team und dem slowakischen Team BBA Komárno war eindeutig – diesmal mit einem Sieg für die Slowaken.

Der Samstag bot nur am frühen Abend ausgeglichene Spiele. Zunächst das tschechische Spiel zwischen Beksa und Jižní Supi. Beksa führte nach dem dritten Viertel mit zehn Punkten und schien dem Sieg furchtlos entgegenzusteuern. Doch das Gegenteil war der Fall. Die „Geierschnäbel“ stürzten sich auf den Pardubicer „Lebkuchenmann“ und zermalmten ihn nach und nach. Am Ende gewann das Team vom südlichen Stadtrand Prags mit sechs Punkten Vorsprung. Auch die Heimmannschaft ging mit der Stärke des Bergmanns, der sich in ihrem Vereinswappen befindet, in die Partie gegen die deutsche Akademie. Um jeden Ball wurde gekämpft, schwierige Würfe wurden gewagt, doch am Ende musste sich die Heimmannschaft mit vier Punkten geschlagen geben.

Am Sonntag begann das imaginäre Finale des Turniers zwischen Komárno und Jižní Supi. Das slowakische Team, das mit nur acht Spielerinnen angereist war, war nicht zu stoppen, als hätte es die vier vorherigen Spiele gar nicht bestritten. BBA Komárno sicherte sich so relativ souverän die Goldmedaille, während Jižní Supi mit Silber davankam. Im zweiten Spiel des Tages setzte Beksa leider seine schwache Leistung fort: Jedes Mal, wenn sie aufatmeten, unterliefen ihnen Fehler, und sie verloren das Spiel. Diesmal machte Beksa der deutschen Akademie Thuringia Select Team eine Freude, die sich dank des Sieges die Bronzemedaille sicherte. Im letzten Spiel versuchte das Heimteam Górník Airteam Wałbrzych gegen das polnische Team Kangoo Basket Gorzów Wielkopolski den zweiten Sieg im Turnier einzufahren. Die Heimmannschaft lieferte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, unterliefen aber wie Beksa in entscheidenden Momenten einige Fehler, sodass sie die Partie mit vier Punkten Unterschied verlor. Erwähnenswert sind auch die Einzelleistungen der Spieler Slugeně und Bohát von BBA Komárno, die das Turnier mit einem Punkteschnitt von über dreißig Punkten pro Spiel beendeten.

Endstand des Turniers:

1. BBA Komárno (Slowakei)
2. Jižní Supi (Tschechische Republik)
3. Thuringia Select Team (Deutschland)
4. Kangoo Basket Gorzów Wielkopolski (Polen)
5. Górník Airteam Wałbrzych (Polen)
6. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Šimon Bohát (BBA Komárno)

All-Star-Team:

Miloš Bešlič (Jížní Supi)

Elias Dumbraveanu (Thuringia Select Team)

Jakub Bosiacki (Kangoo Basket Gorzów Wielkopolski)

Oliwier Wojdyla (Górnik Airteam Walbrzych)

Samuel Čapek (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Toptorschütze des Turniers:

Šimon Bohát (BBA Komárno) – 161 Punkte (32,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

15.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs